

Das Unternehmen

Die Normfall GmbH wurde im Jahre 2000 in München von Prof. Dr. Fritjof Haft als Spin-Off der Eberhard Karls Universität Tübingen gegründet. Das Ziel bestand darin, auf wissenschaftlicher Grundlage praxistaugliche IT-Tools für Juristen zu entwickeln. Das Unternehmen wuchs rasch. Bereits im Gründungsjahr wurde der Normfall Manager 1.0 herausgebracht. In rascher Folge entstanden die Versionen 2.0, 2.5, 3.0 und 4.0 mit jeweils neuen, nach den Wünschen der Nutzer entwickelten Funktionen. Bei zahlreichen zivil-, öffentlich- und strafrechtlichen Verfahren wurde der Manager erfolgreich von Gerichten, Staatsanwaltschaften und Anwaltskanzleien zur Strukturierung von Rechtsfällen eingesetzt. Beliebig große Mengen an Büroordnern und Dateien konnten auf diese Weise von den Verfahrensbeteiligten beherrscht werden.

Das Problem

Menschen sind rasch überfordert, wenn sie komplexe Gegenstände und große Informationsmengen bewältigen müssen. Diese Schwierigkeit tritt in der modernen Welt zunehmend in allen Berufen auf. Überall müssen komplexe Sachverhalte und „Informationslawinen“ bewältigt werden. Hierfür wird ein neues „strukturiertes“ Denken in „vernetzten Systemen“ gefordert. Die menschlichen Fähigkeiten sind aber nicht beliebig erweiterbar. Die formale Rationalität des Menschen ist begrenzt. Das Gehirn als „Hardware“ und die Sprache als „Software“ entstanden in der Evolution, als die Welt noch einfach war. Mit der heutigen rasanten Entwicklung haben sie nicht Schritt gehalten. In dieser Lage liegt es nahe, die moderne IT-Technik unterstützend anzuwenden.

Die Lösung

Die Normfall Lösung besteht darin, den Computer in einer Weise einzusetzen, die den menschlichen Fähigkeiten beim Umgang mit Komplexität und Informationsmengen angepasst ist. Die menschliche Informationsverarbeitung wird dadurch unterstützt. Ihre Reichweite wird vergrößert. Die berufliche Arbeit wird erleichtert und verbessert. Es ist nicht nötig, sich an ein technisches System anzupassen und entsprechende „Schulungen“ zu absolvieren. Vielmehr ist das System dem Menschen so angepasst, dass dieser - nach einer kurzen Einübung in die einzelnen Funktionen - sofort damit arbeiten kann.

Normfall für Juristen

Normfall wurde insbesondere für Juristen entwickelt. Der Berufsstand der Juristen muss schon seit langer Zeit Komplexität und Informationsmengen bewältigen. Die Juristen haben daher Techniken der menschlichen Informationsverarbeitung entwickelt, um diese Aufgabe im Rahmen des Menschenmöglichen zu bewältigen. Baumstrukturen (Outliner) spielen dabei eine Hauptrolle. Die Besonderheit von Normfall besteht darin, dass die Software der Arbeitsweise der Juristen angepasst ist. Bei Normfall wird also nicht gefragt, ob es irgendwelche technischen Lösungen gibt, die unter anderem auch für die Anwaltstätigkeit genutzt werden können. Vielmehr wird gefragt, an welchen Stellen der Anwaltstätigkeit eine IT-Unterstützung sinnvoll erscheint. Von dieser Fragestellung ausgehend, wurden die Normfall Tools entwickelt.

Der Normfall Manager 5.0

Mit dem auf Grundlage neuester Software-Technologie (Microsoft .Net; SQL Server) komplett neu entwickelten Normfall Manager 5.0 können Juristen insbesondere

- Informationen strukturieren
- Komplexität beherrschen
- Akten und Dateien inhaltlich erschließen
- die Relationstechnik unterstützen
- Texte strukturiert erstellen und
- juristisches Wissen managen

Die strategische Partnerschaft mit der Hessischen Justiz

Die Hessische Justiz und Normfall haben Ende 2008 eine strategische Partnerschaft vereinbart, die im März 2009 auf der Cebit in Hannover der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. In mehreren Gerichten und Staatsanwaltschaften (u. a. VGH Kassel, LG Darmstadt, Staatsanwaltschaft Frankfurt/Main) wurde die Version 4.0 des Normfall Managers erfolgreich eingesetzt. Während des Jahres 2009 wurden weitere Funktionen aufgrund von Wünschen aus der Justizpraxis entwickelt, so insbesondere die Unterstützung der Relationstechnik, die Ende 2009 in der neuen Version 5.0 nach ausführlichen Tests durch die Gemeinsame IT-Stelle der hessischen Justiz (GIT) veröffentlicht wird.

Der Einsatz des Normfall Managers bei Justiz, Anwaltschaft und Behörden anderer Länder und des Bundes

Auch in Gerichten und Behörden anderer Bundesländer (so in Brandenburg, Niedersachsen, Thüringen) wird der Normfall Manager erfolgreich eingesetzt. Zahlreiche Anwaltskanzleien nutzen die Software ebenfalls, teilweise sogar für Workflow-Aufgaben. Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig plant den Einsatz des Normfall Managers.

Weitere Produkte und Contents

Weitere Produkte und Contents runden das Angebot von Normfall ab. Zu nennen sind insbesondere drei Normfall Bücher von Fritjof Haft

- Juristische Schreibschule – Anleitung zum strukturierten Schreiben, Normfall Taschenbuch 2009.
- Der Verhandlungsmanager – Taschenbuch und Darstellung als Normfall Strukturdatei zur Unterstützung von Verhandlungen, erscheint Ende 2009.
- Das Normfall Buch – 2. erweiterte Auflage mit Darstellung der theoretischen Grundlagen und der zentralen Funktionen des Normfall Managers, erscheint Ende 2009.

Wir laden Sie ein, uns auf unserer Website zu besuchen: www.normfall.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Karin Ondertoller
Normfall GmbH
Bismarckstr. 22
80803 München
Tel.: 089 / 38 80 86 77
Fax: 089 / 39 92 50
kontakt@normfall.de